

Wert der Bildung - Die Kantonsschule Menzingen

Kurzporträt

Die Kantonsschule Menzingen KSM bietet sowohl ein vierjähriges, an die 2. oder 3. Sekundarklasse anschliessendes Kurzzeitgymnasium als auch ein sechsjähriges, an die Primarschule anschliessendes Langzeitgymnasium mit allen gymnasialen Profilrichtungen an. Das Bildungsziel beider gymnasialen Lehrgänge ist die gesamtschweizerisch anerkannte Maturität, welche die freie Studienwahl an den Universitäten, den pädagogischen Hochschulen und - mit einem entsprechenden Praktikum - Fachhochschulen ermöglicht.

Das 2002 eröffnete Gymnasium zeichnet sich durch seinen Campus- und Tagesschulcharakter, seine überschaubare Grösse, sein innovatives didaktisch-methodisches Konzept und seine einzigartige landschaftliche Lage aus.

Mit der Einführung des Langzeitgymnasiums im Schuljahr 2015/16 begann die bis zum Schuljahr 2020/21 dauernde Wachstumsphase der KSM. Im Vollausbau werden die rund 450 Schülerinnen und Schüler des Kurz- und Langzeitgymnasiums von zirka 60-70 Lehrpersonen unterrichtet. Der durch dieses Wachstum bedingte Neubau wird voraus-sichtlich im Schuljahr 2018/19 bezugsbereit sein.

Die KSM - Eine Schule mit Profil!

Wir bieten vielfältige Wahlmöglichkeiten

Nebst den Grundlagenfächern, welche die Hochschulreife und die freie Studienwahl sicherstellen, profitieren die Schülerinnen und Schüler der KSM von einem stark ausgebauten, etwa 30% des Bildungsgangs umfassenden Wahlbereich. Mit der Wahl eines des vier Jahre dauernden Schwerpunktfachs, des zwei Jahre unterrichteten Ergänzungsfachs und des Themas ihrer Maturaarbeit setzen sie auf ihrem Bildungsweg individuelle Akzente. Sämtliche Fächerkombinationen können zudem mit einem zweisprachigen Maturitätslehrgang Deutsch/Englisch verknüpft werden.

Wir vernetzen die Fächer, setzen Schwerpunkte und arbeiten in Teams

Nebst fachlichen Themen setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler regelmässig mit fächerübergreifenden Themen auseinander, die von mehreren Fächern in gemeinsamen Unterrichtsprojekten, in interdisziplinären Fächern und in Studienwochen untersucht werden.

Ein weiteres Merkmal der KSM sind drei jährliche Studienwochen, in welchen die Schülerinnen und Schüler ein Thema mit Musse, Sammlung und Konzentration vertiefen können. Da die Studienwochen meist klassen- und stufenübergreifend organisiert sind, tragen sie zudem entscheidend zur Teamfähigkeit, zum sozialen Zusammenhalt und zur Identifikation mit der Schule bei.

Wir verfolgen gemeinsame pädagogische Werte

Die pädagogischen Werte der Schule sind in den vier Leitideen "Bildungsqualität", "Offenheit", "Verantwortung" und "Teamfähigkeit" formuliert. Die Leitideen bilden die Basis sämtlicher Lehrpläne und didaktischer Konzepte. Der KSM geht es nicht nur um Ausbildungsqualität, sondern um Bildungsqualität in einem umfassenden Sinn. Unser zentrales Ziel ist die Studierfähigkeit unserer Maturandinnen und Maturanden; ebenso wichtig ist es uns aber auch, die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern und sie nicht nur zur akademischen, sondern auch zur gesellschaftlichen Reife zu führen.

Die KSM ist auf Kurs

Die regelmässigen internen und externen Evaluationen und die Rückmeldungen unserer "alumni" zeigen, dass wir in Bezug auf beide Zieldimensionen auf Kurs sind. Die gegenwärtigen Schülerinnen und Schüler nehmen die Leitideen in vielfältiger Weise im schulischen Alltag wahr. Die ehemaligen Schülerinnen und Schüler sind an den Hochschulen in einer Vielfalt von Studienrichtungen erfolgreich unterwegs und stellen ihrer "Kanti Menzingen" im Rückblick ein sehr gutes Zeugnis aus. Sämtliche befragten Schülerinnen und Schüler beurteilten die Schulqualität der KSM bisher als gut oder als sehr gut!

Der Wert der Kantonsschule Menzingen für den Kanton Zug

Das Gymnasium der Kantonsschule Zug und die Kantonsschule Menzingen ermöglichen beide den Erwerb der gymnasialen Maturität. Warum braucht der Kanton Zug neben der KSZ noch eine zweite gymnasiale Maturitätsschule?

Zum einen weil der Kanton Zug erst seit der Eröffnung der KSM im Schuljahr 2002/03 ein Kurzzeitgymnasium führt, das den Sekundarschülerinnen und -schülern die Möglichkeit bietet, einen auf sie zugeschnittenen gymnasialen Maturitätslehrgang zu absolvieren. Die KSM leistet damit einen Beitrag zur vom Regierungsrat bestimmten Strategie der Verlagerung vom Langzeitgymnasium zu den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II.

Zum andern entlastet die KSM seit dem Schuljahr 2015/16 das Langzeitgymnasium der Kantonsschule Zug.